



FRANKFURT
14. EURO FINANCE WEEK
14. - 18. NOVEMBER 2011

VII. European Real Estate Forum

15. November 2011

IHK Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

16. November 2011

Congress Center Messe Frankfurt
Frankfurt am Main

S|E|B



FÜR WEITERE INFORMATIONEN
QR-CODE MIT SMARTPHONE
SCANNEN



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bankenkrise, Staatsschuldenkrise, Finanzmarktkrise – und was wird aus der Konjunktur? In diesem beispiellosen, höchst volatilen Umfeld zeigen die globalen Immobilienmärkte alles in allem eine positive Performance. Mehr noch: Haus und Grund stehen auf vielen Empfehlungslisten für die Anleger ganz oben, sind sie doch die Klassiker unter den Sachwerten und somit die sicheren Häfen. Es gibt sogar Hinweise, dass sich immer mehr Bundesbürger ganz von Wertpapieren abwenden, um neben der Liquidität verstärkt in Immobilien zu investieren – sei es zur Eigennutzung, zum Erhalt des Kapitals oder unter Renditeaspekten. Das hat aber auch Schattenseiten: Im Immobilienbereich ist die Wertentwicklung seit einiger Zeit viel intensiver von der Schwankung der Renditen beeinflusst als von den Mietpreisentwicklungen. Die Immobilienpreise entwickelten sich also stärker getrieben vom Kapitalmarkt als von fundamentalen Immobilien-Daten wie zum Beispiel Mieten. Dadurch entsteht das Risiko von »Asset Bubbles«. Es gilt nun, die aktuellen Zusammenhänge zwischen den neuen Kapitalmarkttrends und den Marktentwicklungen bei Immobilien perspektivisch zu analysieren: Was zeichnet sich für die kommenden Monate und Jahre ab? Da es einen einheitlichen Immobilienmarkt mit gleichlaufenden Preisen aber nicht gibt, müssen nationale und internationale Immobilienmärkte differenziert betrachtet werden.



Barbara Knoflach
Vorsitzende des Vorstandes
SEB Asset Management

VII. EUROPEAN REAL ESTATE FORUM

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2011

19.00 UHR ABENDEMPFANG

IHK Frankfurt am Main auf Einladung des Präsidenten, Dr. Mathias Müller

(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur mit schriftlicher Bestätigung möglich.)

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2011

8.30 UHR REGISTRIERUNG

9.15 UHR BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

Barbara Knoflach	Vorsitzende des Vorstandes, SEB Asset Management, Frankfurt a.M.
Dr. Andreas Mattner	Präsident, ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., Berlin

PODIUM I

»Internationale Krise – Renaissance der Immobilienanlage?«

Einführungsvortrag	
Johann Berger	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt a.M.
Diskussion	
Johann Berger	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt a.M.
Michael Harms	Leiter Investmentstrategie & Research, Bethmann Bank AG, Frankfurt a.M.
Hans-Jörg Naumer	Leiter Kapitalmarktanalyse, Allianz Global Investors, Frankfurt a.M.
Dr. Hans Volkert Volckens	Mitglied des Vorstandes, IVG Immobilien AG, Bonn
Thomas Zinnöcker	Vorsitzender des Vorstandes, GSW Immobilien AG, Berlin
Moderator	
Hermann Kutzer	Finanzjournalist, KUTZER LIVE, Frankfurt a.M.

11.15 UHR KAFFEEPAUSE UND NETWORKING

11.45 UHR PODIUM II

»Der Kampf um die Kunden«

Ulrich Höller, FRICS	Vorsitzender des Vorstandes, DIC Asset AG, Frankfurt a.M.
Barbara Knoflach	Vorsitzende des Vorstandes, SEB Asset Management, Frankfurt a.M.
Claus P. Thomas	Geschäftsführer, LaSalle GmbH, München
Dieter Weiß	Geschäftsführer, KGAL GmbH & Co. KG, Grünwald/München
Moderator	
Werner Rohmert	Vorstand Research Medien AG, Herausgeber »Der Immobilienbrief«, »Der Fondsbrief«, »Handelsimmobilien Report«, Rheda-Wiedenbrück

13.00 UHR MITTAGESSEN UND NETWORKING

14.30 UHR PODIUM III

»Refinanzierungsstrategien von Immobiliendarlehen im Umbruch?«

Jan Bettink	Präsident, Verband deutscher Pfandbriefbanken; Vorstand der Landesbank Berlin AG, Berlin
Dr. Louis Hagen	Sprecher des Vorstandes, Münchener Hypothekenbank e.G., München
Karsten Hinrichs	Managing Director/CFO, ECE Projektmanagement GmbH & Co KG, Hamburg
Frank Nickel	Managing Director/Head of Commercial Real Estate Group Germany, Deutsche Bank AG, Frankfurt a.M.
Moderator	
Steffen Uttich	Ressortleiter Immobilienmarkt der Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a.M.

AUSBLICK AUF IMMOBILIENTRENDS 2013

Barbara Knoflach	Vorsitzende des Vorstandes, SEB Asset Management, Frankfurt a.M.
im Gespräch mit	
Hermann Kutzer	Finanzjournalist, KUTZER LIVE, Frankfurt a.M.

16.00 UHR ENDE DER KONFERENZ

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VII. EUROPEAN REAL ESTATE FORUM

16. November 2011

KONFERENZSPRACHE

Deutsch

VERANSTALTUNGSORTE

Konferenz

Congress Center Messe Frankfurt

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

 U4 Festhalle/Messe | 16 Ludwig-Erhard-Anlage

 P Congress Center | Maritim Hotel [Selbstzahler]

Abendempfang

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

 alle S-Bahnen ab Hauptbahnhof in Richtung Hauptwache sind möglich,
Ausstieg Hauptwache, Ausgang Schillerstraße

 P Parkhaus Börse oder Schillerpassage [Selbstzahler]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nur auf Einladung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Beiliegende Faxantwort vollständig ausgefüllt an +49 [o] 69 971 76-360/370 senden. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen und wird schriftlich bestätigt.

ÜBERNACHTUNG

Informationen und Sonderkonditionen finden Sie unter

www.eurofinanceweek.com/eref  Hotels



ANREISE

Informationen und Sonderkonditionen bei Anreise mit der Deutschen Bahn finden Sie unter

www.eurofinanceweek.com/eref  Anreise

VERANSTALTER



Maleki Group

Financial Communications & Consulting

Ansprechpartner: Doris Wübbenhorst

Wiesenau 1 · 60323 Frankfurt am Main · Germany

Telefon +49 [o] 69 97 176-308

Fax +49 [o] 69 97 176-455

d.wuebbenhorst@malekigroup.com

PROJEKTLÉITUNG



FRANKFURT
EURO FINANCE WEEK

Maleki Group

Financial Communications & Consulting

Dr. Katrin Pickenhan

Telefon +49 [o] 69 97 176-0

info@eurofinanceweek.com

www.eurofinanceweek.com

PROGRAMM

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Programm zu ändern.

Das aktuelle Programm ist einzusehen unter: www.eurofinanceweek.com/eref

FRANKFURT EURO FINANCE WEEK 2012

Die 15. FRANKFURT EURO FINANCE WEEK findet vom 19. bis 23. November 2012 statt.

SPONSOR



INSTITUTIONELLE PARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



TV-HAUPTMEDIENPARTNER EUROPA



TV-PARTNER REGIONAL



RADIOPARTNER



MEDIENPARTNER



MOBILITÄTSPARTNER

